

**SGM Sanierungsgesellschaft
Magdeburg mbH i. L.**

Magdeburg

Bericht über die Prüfung
des Jahresabschlusses

zum

30. Juni 2002

und des Lageberichts

für das Geschäftsjahr 2001/2002

Unsere Prüfung hat zu keinen Feststellungen geführt, die Anlass zu Zweifeln an der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung geben können. Unsere Feststellungen fassen wir wie folgt zusammen:

Wir haben bei unserer Prüfung auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG beachtet. Dementsprechend haben wir auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d. h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften, den Satzungsbestimmungen und der Geschäftsordnung für die Liquidatorin geführt worden sind. Über die in dem vorliegenden Bericht gebrachten Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.

Die Prüfungsergebnisse haben sich auf den Bestätigungsvermerk nicht ausgewirkt.

6. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Tz. 20

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir der SGM Sanierungsgesellschaft Magdeburg mbH i. L., Magdeburg, für die Buchführung 2001/2002 und den als Anlagen 1 bis 3 beigefügten Jahresabschluss zum 30. Juni 2002 sowie den in Anlage 4 wiedergegebenen Lagebericht folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der SGM Sanierungsgesellschaft Magdeburg mbH i. L., Magdeburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2001 bis 30. Juni 2002 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen im Gesellschaftsvertrag liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar."

Tz. 21 Den vorstehenden Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 30. Juni 2002 und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2001/2002 der SGM Sanierungsgesellschaft Magdeburg mbH i. L., Magdeburg haben wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW EPS 450 n.F.) erstattet.

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichtes in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Magdeburg, den 14. Januar 2004



Lang und Stolz KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Zweigniederlassung Magdeburg

(Sieber)
Wirtschaftsprüfer

(Sennerring)
Wirtschaftsprüfer

Bilanz zum 30. Juni 2002
der
SGM Sanierungsgesellschaft Magdeburg mbH i. L.
Magdeburg

Aktiva

A. Anlagevermögen			
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>			
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.154,00	4.154,00	
II. Sachanlagen			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		(4.631,00)	(13)
B. Umlaufvermögen			
I. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	189.508,67		210
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00		7
3. Sonstige Vermögensgegenstände	11.087,15		305
	200.595,82		522
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten			
	595.275,18	595.275,18	350
	(795.871,00)	(795.871,00)	(872)
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
	959,61	959,61	0
	<u>801.461,61</u>	<u>801.461,61</u>	<u>895</u>

Passiva

A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital (Stammkapital)	25.564,59	25.564,59	26
II. Gewinnvortrag (i. V. Verlustvortrag)	91.275,24	91.275,24	-25
III. Jahresüberschuss	161.390,81	161.390,81	116
	278.230,64	278.230,64	117
B. Rückstellungen			
- für sonstige Zwecke	26.708,37	26.708,37	216
C. Verbindlichkeiten			
1. aus Lieferungen und Leistungen	21.496,29	21.496,29	79
2. gegenüber Gesellschafter	470.486,19	470.486,19	470
3. Sonstige	4.540,12	4.540,12	3
(davon aus Steuern: im Rahmen der sozialen Sicherheit: 1.400,68 € 210,75 €)	496.522,60	496.522,60	(552)
	<u>801.461,61</u>	<u>801.461,61</u>	<u>885</u>

Stand am 30.06.2001
T€

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Juli 2001 bis 30. Juni 2002
der
SGM Sanierungsgesellschaft Magdeburg mbH i. L.,
Magdeburg

	€	€	Vorjahr T€
1. Umsatzerlöse		2.850,33	0
2. Sonstige betriebliche Erträge		<u>203.406,47</u>	<u>427</u>
		206.256,80	427
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	3.562,61		50
b) Soziale Abgaben	686,77		9
	(4.249,38)		(59)
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermö- gensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	6.502,11		12
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>72.576,12</u>		260
		<u>83.327,61</u>	(331)
		122.929,19	96
6. Zinsen und ähnliche Erträge	46.401,81		39
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>8.573,97</u>		19
		<u>37.827,84</u>	(20)
8. Ergebnis der gewöhnlichen Abwicklungs- tätigkeit		160.757,03	116
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-633,78		0
10. Sonstige Steuern	<u>0,00</u>		0
		<u>-633,78</u>	(0)
11. Jahresüberschuss		<u>161.390,81</u>	<u>116</u>

Lagebericht
für die Zeit vom 1. Juli 2001 bis 30. Juni 2002
der
SGM Sanierungsgesellschaft Magdeburg mbH i. L.,
Magdeburg

Das dritte Liquidationsjahr vom 01.07.2001 bis zum 30.06.2002 war gekennzeichnet durch einen Tätigkeitsschwerpunkt und dem Ziel einer raschen Beendigung der Liquidation.

Tätigkeitsschwerpunkt:

Archivierung aller Unterlagen und Betreuung der Lohn- und Gehaltsunterlagen

Die Liquidität der Sanierungsgesellschaft mbH i. L. war auch im dritten Liquidationsjahr sehr gut gesichert.

Im Geschäftsjahr 2001/2002 waren durchschnittlich 2 Arbeitnehmer angestellt.

Die Archivierung der Unterlagen und die Erstellung von Arbeits- und Rentenbescheinigungen konnten im Wesentlichen erledigt werden.

Die Lohn- und Gehaltsunterlagen wurden im Stadtarchiv eingelagert und werden vom Steuerbüro Ebert, ansässig in Magdeburg, weiter betreut.

Unterlagen, die im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresabschlüsse noch benötigt werden, befinden sich im Steuerbüro Ebert. Nicht mehr benötigte Unterlagen werden von einer Kollegin, die die Archivierung bis 31.12.2001 leitete, noch archiviert. Die Vergütung erfolgt auf Honorarbasis.

Die Arbeit der Liquidatorin war bereits im Vorjahr im Wesentlichen erledigt. Auf ausstehende Gerichtstermine konnte wenig Einfluss genommen werden, so dass die hauptamtliche Tätigkeit der Liquidatorin im Oktober 2000 endete. Der Arbeitsvertrag wurde geändert in eine Vereinbarung auf Honorarbasis.

Der Forderungsbestand ist werthaltig, aber risikobehaftet.

Der größte Schuldner ist die Fa. GK Immobilien GmbH mit einer Forderung von 489 T€. Die SGM mbH i. L. realisierte Abbrucharbeiten, die nicht mit einer Grundschuld gesichert werden konnten. Ein notarielles Schuldanerkenntnis durch GK Immobilien wurde verhandelt und beinhaltet unter anderem die Verpflichtung der Schuldnerin zur Zahlung von 7,50 € je verkauften Quadratmeter Bauland. Für bereits verkaufte Flächen sind entsprechende Zahlungen eingegangen. Die Nachfrage nach Bauplätzen im Baugebiet Welsleber Straße ist angestiegen, so dass von einer positiven Entwicklung ausgegangen werden kann.

Aufgrund fehlender Lagerkapazitäten im Stadtarchiv konnten die Geschäftsunterlagen noch nicht umgelagert werden. Die Unterbringung erfolgt weiterhin in den Räumlichkeiten in der Saalestr. 29. Die 3 angemieteten Räume werden weiter benötigt.

Für das Objekt „Schiff-Mühle“ gibt es noch keine Klärung, so dass die SGM mbH i. L. eine Gebäudeversicherung für das Objekt weiter finanziert.

Der vorliegende Bericht zur Lage der Sanierungsgesellschaft Magdeburg mbH i. L. wurde nach vorhandener Aktenlage durch Frau Carola Klüsener, als vom Gesellschafter eingesetzte und im Handelsregister des Amtsgerichtes Magdeburg eingetragene Liquidatorin der Sanierungsgesellschaft Magdeburg mbH i. L., erstellt.

Magdeburg, den 30.12.2002

Carola Klüsener
Liquidatorin der
Sanierungsgesellschaft Magdeburg mbH i. L.

Auszug aus dem Protokoll der internen
Beratung zur VWR-Sitzung der kommunalen
ABS - Gesellschaften am 16.06.2004

Beschluss:

- Der VWR nimmt den von den Wirtschaftsprüfern Sieber und Schinnerling (Fa. Lang & Stolz KG NL MD) geprüften Jahresabschluss der SGM i.L. zum 30.06.02 zustimmend zur Kenntnis.
- Der VWR empfiehlt der Gesellschafterversammlung der SGM i.L. die Übernahme der folgenden Beschlussfassung:
 - ▶ den Jahresabschluss zum 30. Juni 2002 festzustellen
 - ▶ der Jahresüberschuss in Höhe von EUR 161.390,81 wird auf neue Rechnung vorgetragen
 - ▶ der Liquidatorin – Frau Carola Klüsener – sowie dem Verwaltungsrat Entlastung für das Liquidationsgeschäftsjahr vom 01.07.2001 bis 30.06.2002 zu erteilen.
- Der VWR empfiehlt die Liquidationsbeendigung zu 12/04. Der Liquidator ist somit beauftragt, diese Termineinhaltung nach Möglichkeit zu gewährleisten.

Beschlussergebnis: 7 : 0 : 0

Beschluss:

Der VWR empfiehlt dem Gesellschafter SGM i.L.

- ▶ nach Prüfung der Möglichkeiten und bisherigen Auftragsdurchführung – als Prüfer des Jahresabschlusses 07/2003 bis 06/2004 erneut die

Firma
Lang & Stolz KG
Wirtschaftsprüfungs-/Steuerberatungsgesellschaft

zu bestellen.

Beschlussergebnis: 7 : 0 : 0